Merseburger Zageblatt

Beitung für Stadt u-

mit "Illuftriertem

Areis Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

Sadbrud amtlider Befanntmedungen ift unr nad Bereinbarung geftattet.

Nr. 248.

Freitag, ben 22. Oftober 1915.

155. Jahrgang.



Beite 4 betr.:

- 1. Anträge auf Bandergewerbeschine. 2. Biehfeuchenpolizeitiche Anordnung. 3. Beschränfung der Mildverwendung. 4. Abgabe von Ackerbohnen usw.

Tageschronik.

Mit der Einnahme von Zajecar und Anjagevac has ben die Bulgaren die wichtige Timoflinie in der Hand. Möflich wird ebenjo wie Rijch von den Bulgaren bes

Das Berhattnis awijden ben griechifden Beborben und ben Truppen ber Entente in Saloniti ift gelpannt. Man erwartet ben Abnig und ben griechijden Generals fab bort.

jiad dort. Alfbanier haben Tirana beseigt, Montenegro hat sich Etniaxis bemäckigt. Mit dem torpedierten Dampser Ramazan haben die Englinder 500 Mann sardige Truppen schonungslos extrinsen lassen.

Der Danfplerverfehr im Mittelmeer ist durch die deutschen und ungarischen UrBoote empfindlich gestört. Die Abmiralität beruhigt die Ditsechandelstreise liber die Geschr durch englische UrBoote. Schweden protestiert bei Austand wegen Befestigung der Alaudsinseln.

Berbiens Bedrängnis.

lich ihre Berlegung auf den neuen Kampsbezirf geglückt ist, werden starte osmanische Streitkräfte frei werden sin Irr Gregien oder sit ist Gebete, an denne siehh Albin, der Brandstifter und Völlerverseher, der Geb- und Ratgeber, aber Blutz und Ehrenhumer sterblich sit...

Geraume Zeit bließ es von Serdien still, so still, das man siehen won agediemen Absonwen mit den Zeutralmachten zu mimstell begann troh der sturgtbaren Allen die der interfeten und ben serdischen Peinkelt ind. Erst das Ausstreten Bulgariens und zeite Gebrung zugunten Deutschlande Siterreichs und der Allen zu gestellt das der Allen zu gestellt der Sturkt dem All. Run zieht sich die der Allen zu gestellt der dem Lande zusammen. Truppen der Mittelmächte, die den Lände zusammen. Truppen der Mittelmächte, die den Lände zusammen. Truppen der Mittelmächte, die dem Lände zusammen. Truppen der Mittelmächte, die dem Lände zusammen. Truppen der Mittelmächte, die dem Lände zusammen. Truppen der Mittelmächte, die den Lände zusammen der rauben serbeischen, sind ister den vierzig Jahren sich siehen führte? Die Zapferfeit des serbischen Swirts ziehen föhnte? Die Zapferfeit des serbischen Swings Beter. Der eine Beter Stützen der serbischen Swings Beter. Der eine Beter des Scenes Edituder anting und num Freunterminister und Mittilonär ist, der Kronpring Alexander. Bird er noch jes König werden? Bir hoffen nehn. Der Etaat Eersbien hat das Abecht verwirft, als ein kultiviertes Beneinweien zu gesten und dien will kunnen und num gan dienen. Dieser ible Eendenberd miß ansgetilgt werden. Europas Justunst verlangt es.

Vom Kriege.

Die Lage auf bem Balkan.

Die Lage auf dem Balkant.
Der bsierreichisse Generaltabsbericht.
Wien, 20. Oftober. Amtlich wird verlantbart: Die in der Mac va vordringenden bsterreichissenugarischen Truppen nüberten sich Tauden Abei Alie an ju nud sied Truppen nüberten flich Taden wir den Heind aus einer karf beseinte Söhenstellung. Deutsche Ereitkräste ert fämplten sich siedlich von Gemen der in den Aben übergang iber die untere Kala und gewannen sitössisch von Porgare och nie er Richtungen auf dem "Euf in u Tepe" sidweistlich von Egri Palanka. Die nahmen, gegen Kumanowo vordringend, 2000 Serben gejangen und erbenteien 12 Geschitze.

Rajecar von ben Bulgaren befekt.

Bien, 20. Oftober. Die "Grager Tagespoft" erfährt aus Cofia: Die aus Fretfa Bufa an der Topolowica mit unwiderfiehlichem Elau vorgedrungenen bul-garischen Truppen haben nach eintägigem heftigen Kampfe, wobei der bulgarischen ichweren Artillectie eine bekentende Kolle zusiel, Zase ar besetzt und damit den Wittelpunkt der Eisenbahnlinie Regotin Nija in Bestig. Durch die Einnahme Zascars Jaden die vor Regotin stehenden jerdischen Kräfte einen Etitipunkt verloren, wodurch ihnen der Mickzug abge-ichnitten ist. Einzelne Zeise der auf Gradforp nuch Sifutt vordringenden Terppen nahmen Roprionica und feben ihren Bormarib aegen Cabac fort. Die von Radi-Bogdas und Brbova ausgegangenen Seere find in Anjagevac eingedrungen. Der Nordflügel diefer Truppen hat noch schwer zu tämpfen; Balevac ist

sind in Anjagevac eingebrungen. Der Nordstiftigel diefer Truppen bat noch schwer zu kämpsen; Balevac ift bereits besetzt besteht den Anjes an jes durch die bulgarischen Truppen ift die einzige Bahnverd die bulgarischen Truppen ist die inzige Bahnverd die bulgarischen Truppen die die die abgedonten in dem Kandern, nus domit auch der Bereiningsweg der Bestim ächte mit Ausschaft verkonden Rechtungsweg der Bestim ächte mit Ausschaft verden die einen Kickapassischen der serblichen Armee bedroch. Zedensalls erschieden Krieme Bereinigung des Landung storps mit den serblichen Erreiträften problematischen, die in Kazedonien schen, die in verden. Nachdoem den Angedonien schen, die in verden. Nachdoem die magedonische Sewölferung die bulgarischen Truppen als Berreier begrifft hat, dürfte sich die Bestehung Magedoniens durch Bulgarisch die Kegengisse ein rasches Bordringen, weit alle Wegengischen Truppen katten unter der Wilkarisch die Regengisse ein rasches Bordringen, weit alle Wegengischen Fortgang der bulgarischesten Verschungen. Vollage ein vollage ich erholften Verschieden Verschlichen Verschlichen Verschlichen Verschlichen von Nachrige Erreiträste, die der Erreit in Sieden von Nachrige ein mesten von kabnieven ausscheicht, wo die Erreit in Sieden von Nachrige ein Worden von Verschlichen von die bestigtet und bereits von Franzon ungelangt, wo die heitigieten Känpe kattigaben.

Kämple nattonioen. Fortickritte im Morawatale.
Wien, 20. October. Kus N i i ch wird gemeldet: Die deutschen und ölkerreichick-ungarticken Truppen haben im Mora watale dische ils Kilometer Celande gewounen. Eie griffen die Serben von den das Morawatal von dem Michawatal trennenden Höhen mit flarfen kräften an. Diefer Angriff hat anicheinend das diel, das nächt von gelegene Kuperbergwert Zagulica und Zajecar in die Honden welle.

und Zajecar in die Hand zu bekommen. *

Die Bedrofung von Nich.

Bien, 20. Oftwer. über Genf wird dem Volksblatt berichtet, dog der du 17 a rische Vorste gebreits Vische der volk.

Reuter verdreitet solgende Weldung der Morning Vot aus Arben: Das diptomatische Korns in Nich die Arben: Das diptomatische Korns in Nich inswäritigen Amtes, alle nationalen Archive und die jerbische Antionalbant verlegt werden. Die Rex-gierung bleibt vorläufig in Alsch.

Die Rekrusse der Geeben.

gierung bleibt vorläusig in Nische.
Die Verläusig in Nische.
Die Verläusig in Nische.
Visse der Verichterstatter des "Ruskidse Comoo" aus Vische der Verichterstatter des "Ruskidse Comoo" aus Vische der Verläusige der eines Servismus ohnegleichen vertreibiget, doch die feindliche Artillerie habe unter den Verteibigern untröbar aufgeräumt. Die Verluste der Verteibigern fund der maltet, Bisher sind in Rish über 10.000 Mann Verluste aufläche eine Kerbot erlassen, Arauersahnen auf den Häufen ung der ausgebieden in sämtlichen Eräbeten und Dörfern haben ein Verdot erlassen, Arauersahnen auf den Häufen ausgebirgen Arauersahnen auf den Häufen der verlotten besteht nämlich die Sitte, daß, wenn jemand getorden ist, die nächsten und die Verlossen der von der verlossen der verlossen unter die Wasten unt Miter von 15 bis 65 Jahren unter die Wasten gernien. Der Kriegsberichtersfiatter meint, daß dieser unrchtbare Krieg in Eerdien wohl zu einer falt wölligen Andrev untigt der Verleich von die Kriegsbegung von nicht umgehend finere Sisse auf von Kastischen.

Bebrohung von flöffib.
Salonitt, 20. Ottober. Die Bahnwerbindung nach il st ii b ift unterbochen. Die Bewilterung von flöffib verläßt scharenweife die Stadt, weit die Serben Vorbez reitungen tressen, sie bis zum Ansberften zu verteidigen,

Die Landung in Salonifi.

Die Andbung in Salonist.
Die "Gazzeita del Appolo" erführt aus Reapel von einem Reisenden, der joeben an Bord der "dkunenia" aus Salonist zurückgetehrt ist: 80 große Dampser bes lorgen in Abrielungen zu je 6 und 8 Paaren, von englischen und französischen striegskäftsen geleitet, die Bestörderung der Truppen von Galfipolinach Galonisti. Es sind meist au strafische und fast audische Truppen, bei erft vor futzem aus Tontort und Allegandria angekommen und kaum drei Wochen und Allegandria angekommen und kaum drei Wochen



an den Tardanellen geweien find. Allm große Mengen von Lebensmitteln, Wagen und Artiflerie werden ausgeschifft. In den erften Aboden leien 40 000 Mann gelandet worden, man erwartet im gangen 900000 Mann (??). Der dasen von Saloniff wird von englischen Toppedojagene beschützt.
Paris, 20. Oktober. Wie der Temps aus Athen meldet, landen französtiche und englische Truppen nuausgeseht in Salonift. Die Franzosen bilden weitaus die Webrauft. Da die Gienschuftlitte für den Transport ungenigend ift, werden große Truppen und bem Norden gelögstit.

Militärkonflitte in Saloniti. Bien, 20. Oftober. Tas "A. Wien. Tabl." läßt fich aus Saloniti berichten, daß das Berhältnis zwiichen den griediiden Behörden und ben Truppen des Bierverbandes immer gefpannter werde. Die des Vertereines immer geformter werden. Der griechischen Offiziere grüßen nicht mehr die englichen und franzöffichen. Die Engländer und Franzosfen faben in Saloniti eine eigene Gendamestie eingerichtet, was auch nicht gerade zur Besterung der gegenseitigen Beziehungen beiträgt.

Truppenlandungen in Enod? London, 19. Oftober. Reuter gibt befannt: Die Mittler melden ans Rom: Nach einer Mitteilung des "Meisaggero" sind Truppen ber Berbündeten in Enod (auf illetsidem Boben nächt der bulgarischen Grenze) gelandet.

Der griechifche Generalftab in Calonifi.

Der griechische Generalstab in Zalonifi. Renter meldet aus Salonifi unterm 17.: Der griechiiche Generalstab ist in Salonifi eingestroffen. Auch der König wird sich wahricheinlich derfielt gegeben.
Malfänder Blättern wird aus Salonifi gemeldet: Englische Truppen befehten trot dormeller Bermofrung die Genbarmertes und Hafenbits ros in Salonifi.

Rugland und England gegen Griechenland

Mußland und England gegen Griechenland.

Andfretdam, 20. Ottober. Renter erfährt aus Alfben: Die Gesanderen Rustland und Englands eine Lands und Englands erössnet, das ihre Regierungen mit der griechigin Freiheiten zu erföhen Unstegung der Errtagsverflichungen Griechenlands gegenüber Serbien nicht übereinstichen Anstegung der Errtagsverflichungen Griemen der im men. Das ist eine ungewöhnliche Treistigkeit. Ein unadhängiger Staat saft sieht eine Entschließungen aus. Eine derpstichtungen nach eigenen Erwägungen aus. Eine derpstichtungen nach eine unsbedingte Rotwendigfeit, fates vorsich mit Erriechen land zu verfahren. Wan mitige gleichalls Einslug auf das Bolf gewinnen, das sich durch die Semibungen Tentischands täglich mehr von dem Bierverbande enterne. Er set nach breimvonlagen Tweischauds täglich mehr von dem Bierverbande enterne. Er set nach breimvonlagen Tweischauds täglich mehr von dem Bierverbande enterne. Er set nach breimvonlagen Tweischauds täglich mehr von der Beründerung iberraicht geweien, die in dem Volfe vorgegangen ist. Zetz sie ein de Arogent der Bewölferung von Saloniff beutschlich.

Merrfmirdig; jodald die verfecte Bewölferung iber nicht des gartinds dagaliserstillige.

Einnahne von Trana durch die Allenier.

Cinnahme von Tirana durch die Mbanier.

Der Ruddweiter "Az Git" meldet auß Sofia: Mit der serbischen Kegierung find auch die Diplomaten der Enteine und der nehrte eine Staalen samt ihrem Kerjonal und Archiven nach Prischt in a übergesiedelt. Die staatlichen serbischen Archiven wurden in Mitrowitz untergebrach, weit nach neueren Weldungen die Alebanier wir für der Archiverie gegen Tirana gezogen und diese ein genommen haben. Am Kirch ferthelt, seitdem die Eladt von Saloniti abgeschnitten ist, teie Riederbalaarische Annwaldien.

Griechifdsbulgarifde Cympathien.

Eriechischeutgarische Sympathien.
Sotia, 20. Oftober. An Ausgarten trasen über Griechentand viele Reserviten ein. Alle hoben die Erleichterungen hervor, die ihnen auf griechischen deben gewährt wurden. Die griechischen Abeden gewährt wurden. Die griechischen Gewierigkeiten und gewährten ihnen auf den Einatsbahmen freie Kahrt.
Die Griechen von Reur-Abrianopel (dies ist der neue Name der Adrianopeler Vorstandskahren griechen ihren auf den ihr er unter Name der Adrianopeler Vorstandskahren gelästen ihr er unter Adrianopeler Vorstandskahren gelästen ihr er unter Adrianopeler Ausgaren ihren gelästen ihren kann der Reur-Abriebung den Ausgaren ihren gelästen ihren den den Reur-Abriebung den Ausgaren ihren Krischen ein.

Lipar von den Teutschen genommen. Butarett, 20. Oftober. Der "Universuls" draftet aus Sosita: Nach der Groberung von Semendria soben die Teutschen einen Angriff auf den Ort Livar im Be-girt Se mendria unternommen. Die Serben muß-ten den Platz räumen.

Rumanien vor ber Entideibung.

Bajet, 20. Oktober. Alle größeren ichweizerischen Blätter bestätigen ein Telegramm aus Ankarest, des die Enticheiden in Alle größeren ichweizerischen Blätter bestätigen ein Telegramm aus Ankarest, des die Enticheiden und Anmäniens in päätestens zwei die dreife der Generalstabschef beriet mehrsach stundenlang mit dem König. Es besieht kein Zweisel mehr, auf welscher Seite Rumänien, das siegeelch sein wolle, stehen werde.

Rumänische Truppenzusammenziehnugen.

Sie die Wosfauer Blätter ans Kiew inelden, hat die Mosfauer Blätter ans Kiew inelden, hat die Salas die Weiterung zahlreiche Truppenförper von Galas die Historia die Anfre and Benth, der besjaredischen Grenze) aufammenzgezogen und zieht noch weitere Truppenwengen dort zusämmen. Ferner sind starfe rumänliche Truppenwerfammtungen in der Gegend auf Respotin (d. d. nach der ferblischen Grenze) zu beobachet worden. Allem Anschein and wolle die rumänliche Rezierung dort einem Ubertritt von Truppen der frieglichen Wächte aerüftet entgegentreten. Auch an der

ungarijoen Grenge feten Saftreiche rumanifche Truppentorper jum Schute ber Grenge gufgeftellt toorben.

Die Montenegriner in Stutari.

Paris, 20. Strober. Sine Perfonligheit aus der Unigebung des Thronfolgers von Montenegro erörtert im "Matin" die Befegung Etutaris. Montenegro wolle fich in diesem Kriege endgültig Stutaris versichern, ohne das es nicht leben könne. Montenegro habe jety die Stadt befegt und werde sie nicht wieder hergeben.

Mus bem Weften.

Rur Anfibeschiegung Belforts und Nancys.

Lyon, 20. Oftober. Wie "Frogres" aus Belfort meldet, näherten sich die am Sonntag fris angreisen ben deurtigen fliggeng et rog betiger Beidzie und jehr ichnell der Stadt. Nachdem sie door Bom den abgeworfen hater, entstohen sie und neue Fliggeng et annen heran. So ging es die Ihr nachmittags. Biete Bomben fielen auf die Stadt und in die Garten. Ein grafe auf er and neue Briger und ein Soldat wurden getötet, mehrere Personen verletzt.

lett.
2430n, 20. Oktober. Wie "Nouvelliste" aus Kancy meldet, überslogen Donnerstag nachmittag zwei Tauben Kancy und warfen Vomben den ab. Freitag nachmittag wurde das Eadstentrum mit drei Vomben belegt. Ihr Platzen verursachte Erregung in der Revölkerung. Eine Person ist verwindet worden. Diete Lustangriffe waren die Ursache des Vergeltungsangriffs der französischen Filieger auf Trier.

augiffe maren die Uriode des Vergeltungsangriffs der französischen Flieger auf Trier.

Venurussigung des französischen Publitums wegen der mazedonischen Expedition sührt die Parlier Presie allmäslich dagu, sich klagen über dem Naugel an Opfern auf seiten der überlagen Alltierer versie allmäslich dagu, sich klagen über dem Naugel an Opfern auf seiten der überhalt in weisen Kraifen Krantreichs, daß die gange Gesahr und Proeis dieler Velturcken Veltuschen Verantreichs, daß die gange Gesahr und Proeisen Krantreichs, daß die gange Gesahr und Proeisen Krantreichs, daß die gange Gesahr und Proeisen Krantreichs, das die gange Gesahr und die Französischen Veltuschen werden, wenn die französische Vernee bereits die schwerden, wenn die französische Vernee bereits die spweisen, wenn die französische Vernee bereits die spweisen, wenn die französische Vernee bereits die spweisen, wenn die kage des bedrängten Serbigweiten Opfer gesahr haben wird. Ann hat auch unt gertinge Expeditionsforps zeitst gene des bedrängten Serbenbereres ins Gleichgewicht zu bringen. Die Presidenteile vor der die unt die Lagen des die der die unt die Lagen die des die der die unt die Vergenberere den der die der die die der die der Vergelten wird. Der bulgarische Angriff ein eine Groeisen Kindzug nicht verfübert der vergenden Troit bringt der "Temps": Aben man jeht auch den ferbischen Kindzug nicht verfübert der Vergebilden Kindzug nicht verfübert der Vergebilden Kindzug nicht verfüber die vorferzgebeinden Kännpfe erschöft ein wird, aufliehmen Körnen. Beit der Stiefe und aus kindze ber vorferzgesche Verweiter Anzeichen Verweiter Aus der Vergebilden Kindzug nicht ver und der Vergebilden Kindzug nicht ver die Vergebilden Kindzug nicht ver ver der ver der Vergebilden Kindzug nicht ver kentreich ver der Vergebilden Kindzug nicht ver ver der Vergebilden Kindzug nicht ver ver der Vergebilden Kindzug der ver ver ver ver der ver der ver der ver der ver der ver ver ver der ver konder ver der ver d

Die französischen Fliegerbomben auf Augemburg, die am 3. d. M. während der verfehrsreichten Vormittagöfunden auf diese neutrale Stadt abgeworfen wurden und verschiedene Einwohner mehr oder ninder ichwer verletzten, haben in der Bevölferung ganz Augemburgs betägte Entrüftung hervorgerusen, zumal sie nichsi weiter, dem ein einmisch mittletich wöllig bedeutungslose Zerstörungshandlung darstellen.

Gubafrifanifche Regimenter in England.

Amferdam, 20. Eftober. And London wird ge-meldet, daß anger einer Abtellung jömverer Artille-rie aus Südafrich auch dret füdafrichauf-jör Regimenter in England eintrasen und Läger bezogen; sie besteben aus Bürgern von Trans-vaal und Kapstadt.

Beratungen bei Mögnith.
Ropenhagen, 20. Oktober. Die Blätter melden aus London: Täglich finden Ministerratsfisungen bei Mögnith siber die Balkanlage statt. Wie ver-lantet, voollen außer Carfon noch andere Mini-sier aus dem Kabinett austreten.

Greys Privatfefretar will gurudtreten.

Greys Privatelretat volt zurückteten.
Prantsent a. M., 20. Ettober. (Fres. 341). Die eigelichen Blätter melden, daß der Privatiekretär Ereum des Küngern des Sellung im Ministerium des Kingern bekleichete, seine Entlassinische Geren dasse. Gyprel ist zwar wenig im össentlichen Leben in den Lorderzumd gereten, er war jedoch die rechte Hand von der voll ein für flanz gang aus gerge voll fin ich ich in sie Eigstüber mit den Silfsvollern umpringen.

Wie de Eigstünder mit den Silfsvollern umpringen.

Wie die Siefänder mit den Sissossser untpringen.

Wis Konstantinopel werden über den Untergang des englissen Truppentransportdampfers, Mamagan "'der durch ein österreichisch-ungarisches Unterleeboot im Kasilden Meere versent wurde, Einzelheiten gemelet, die deschandlung, die die Engländer stren farbigen Villstuppen getwarden. Als das U so ot den Dampfer zum Stoppen gezwungen hatte, wurden Boote ins Masser gelassen, auf denen die englisse stellt gie Besahnn von dem Usdort der die Vollstungen der Vollstunge

Mus bem Dften.

Der öfterreichische Generalftabsbericht. Wien, 20. Oktober. Umtlich wird verlautbart: Im Gebiefe von K. off i deureten, ohne bach es zu einer Enderung ber all-gemeinen Lagge gefommen ift, die Kümple auch gestern au. Un ber Unt i von a erbeutete ein Streifvommendo bes Anfane teie-Gegiemeine Rr. 48 bei der Dewoliterung eines Anfane

Rufland gieht mit "blutenbem Bergen" bas Schwert gegen Bule garten.

Der Rrieg gegen Stalten.

Der öfterreichifche Generalftabsbericht.

Der österreichische Generalitabsbericht.

Wien, 20. Orthoer. Amtlich wird verlautbart: Das liarfe Artifferieleuse gegen uniere Stellungen an der Is on 30 o Krout hielt auch gestern ben gaugen Tag über an. Genen die Hospitächen von I de der den nach ein den Andomittansflunden noch au Seltigkeit zu. Die stallenische Andomittansflunden noch au Seltigkeit zu. Die stallenische Andomittansflunden noch der Stellen Brückender von Aofen est nicht an den der Michael und eine Brückender von Aber als der der Michael und der die fich an Bern est ist eine Berlieben abgeschlagen. Und an der Arte Tungen ist wie Andomitten abgeschlagen. Und an der Arte Tungen ist wie Ungerieben gegen der Verläufflichen unster Truppen is wie Ungerieben der Arte der Verläuffliche und der Lengten gem Handliffe ab; die Gelechte bei Tre-Gasii ishkrien telleumeite zum Handbanenae. In In die laten wo der Keind in der leigten Zeit gleichfalls eine erhöhte Tätigkeit ertfaltet, zonen sich innete worgelichbenen Abstillungen auf die Hauptwideritander linte zurück.

Der Geekrieg.

Lahmlegung ber Entente-Flotte im Mittelmeer.

Lahmlegung der Entente-Flotte im Mittelmeer.
Paris, 20. Ottober. (Jabirett). Gint unterrückte Kreife verlichern, daß die wirtigme Lätig keit der deut ich en und dietertchisch-ungarischen Unter es ebe ein Mittelmeer die französischensische Stotte zu völliger Untätigkeit zwingt.
Gent, 20. Ottober. Lyoner Zeitungen ilt zu entnehmen, daß der Schiffsverkehr von Marieille nach Nordaziels auf ist de bereits feit den 2. Ottober unt, wie man mutmath, infolge Furcht vor den deutschen Unterjeedooten.

44 feinblide Dampfer im Ceptember vernichtet.

Bertin, 20. Oktober. Rach den jeit vorliegeniden absichtiegenden Weldungen himficklich des Sandelskrieges im September find inägefannt durch uniere Unterjedovet verjentt worden: 20 Dampfer mit 108316 Brutto-Regifiertonnen, siede Pickgefaguage mit ungefähr 1200 Brutto-Regifiertonnen, amel Transportdampfer mit 19846 Zonnen, ferner durch Mitnen [echs Dampfer mit 69612 Brutto-Regifiertonnen, im ganzen 144 977 Brutto-Regifiertonnen.

Der Shiffspertehr in ber Ditiee.

Der Schiffsverken in der Officenen.

Bon ankändiger Seite wird mitgekeilt: Gegenüber den in der Kiefe.

Bon ankändiger Seite wird mitgekeilt: Gegenüber den in der Krefe unferer Genere verkreiteten, met überteichen en Ortheften ihrer die Eidenmader Schiffahrt in der Ortheften ihrer die Eidenmader Schiffahrt in der Ortheften ihrer die Eidenmader Schiffahrt in der Ortheften Steine eine worden der Geschiffahrt in der Ortheften Steine eine von ie sich die Ortheften Archiven der Verlandigen Archiven der Verlandigen Archiven der Verlandigen der der Verlandigen Verlandigen der der Verlandigen der Verlandige

Die Jagd nach den englischen Unterleebooten.

Telleborg, 20. Dieder. Rach einer bier eingetroffenen Meldung murde auf die Meldung ameter. deutsche flieger, daß sich die Erubben kammer amet englischen, Torpedosiäger auf die Jagd nach den Untersebooten ausgescholt. Sie amangen diese, sich in nordöftlicher Richtung auf ich zu nieben. Die Untersebooten gleiten sich die gange Jeuter Wasser. Die Untersebooten gleiten sich die gange Jeut unter Wasser, jo daß es unmöglich war, sie zu beschießen.

Der tilrkifche Feldzug.

Darbanellenfnallerei.

Aonftantinopel, 20. Oftober. Das daupig uartiez meldet von der Dardanellen front: Bei Anafarta beischop unfer Arbente feinbliche Eruppen, welche Bereichangungen anfwarfen, und ein Torpedobot, welche Bereichangungen anfwarfen, und ein Torpedobot, welche Kreich Tepe beische. Bei Ari Nurun murde in der Nach und 10. Ottober ein feindliches Zorpedobot, welche Nurun 10. Ottober ein feindliches Zorpedobot, welche nur einer Kritikerte vom inten Kligel gewund gen, das Feier unferer Kritikerte vom inten Kligel gewund gen, das Feier eingaltellen und sich gurtickausleben.

Die Dalis Eingeren mir ins gut nichtlieben.
Die Dalis Wall melbet aus Salon if it Be hiefigen Milikirbehörden der Enteme bezeichnen die Rachricht, best die Front auf der Qalbinel Gollipoli fedt geichmächt worden let, als reine Erfindung. Die Front auf Gallipoli foll im Gegentell noch verfahrt werden



Giner Goffaer Dépeide der "Absu. 3ta." äufolge berichten Reisende aus Aonstantinopel, daß dort eine gesteigerte mistrarisse Tättatelt in den Straßen wahrnehmedre fet. An den Dardonellen erwarte man trob des Abdungs bedeutender französsische und englisse Kräfte feine swegs ein wollfändiges Aufgeden der feindlichen Unternehmungen. Man sei vielmehr auf Tänigdungen vorberettet und habe entspreckende Mohregeln getrosen. In der Türkei berriche ein unbedden der Statten aum Gelingen des großen Worksobe der Bedrauen aum Gelingen des großen Worksobs durch der Bedrauen aum Gelingen des großen Worksobs durch der Bedrauen aum Gelingen des großen Worksobs durch

Bul

mit der rups iffen, Rußs Resollen eftres des eime türs e befen türs eben türs Wers

arte ront äche an biet ben öft=

im er= er= en, le=

ent ie= it = it:

Bon ben Rolonien und überfee.

Bon ben Kolonien und Überjee.

Die englischen Berlutte in Deutschijüdweit.
Köin, 20. Orfter. Die "Köln Boltsgatn" erhält von ebnem Mitarbeiter in Deutschie-Mirifa, der ben ganzen Geldhag als Offisier mitmodte, eine Ausdorft aus Diabang als Offisier mitmodte, eine Ausdorft aus den und interhören Errapagen der den ind ober und eine Mittel mar dis auf einer wericklich gestellt, die Ministein war dis auf einer werichnichte gestellt eine Verlächen, die Geweipe und Geschieren werden bestellt eine Verlächen der und Geschieren eine Verlächen der Verlächen d

Die Rentralen.

Edwebifder Ginfpruch gegen die Befeftigung ber Alands: infeln.

Siocholm, 20. Ofter. Die figwebifche Regierung ent-folten fich gu einem Einfuruch gegen die Befest ig nung der Alan bainfeln durch Aufland, weit Schweben in diefen Befestigungen eine Bertetung des Parifer Ber-trages von 1850 erblicht.

Berichiedene Nachrichten.

Pour le mérite für Admiral v. Schröder. Berlin, 20. Offor. Der Kaiser hat bei feiner Anwesen-feit en der äußerften Welfront und an der bet gijch en Rüfte dem Kommandierenden Abmiral des Nartineforsö v. Schröder den Orden Pour le mérite vertießen.

v. Schröder dem Orden Pour le mertte verlieben. Begnadigungsverinche für Gräfte Belleville.

Nom. 20. Orifer. "Hervotre Nomano" meldet, der Pour iet von mehreren Seiten, besonders duich die engliche und belgische Gehandtschaft, angegangen worden, fich in die Begnadignig oder Umwandlung der Zodesfirafe der Vräfin Alfeville, des Fraisein Zodesfirafe der Vräfin Alfeville, des Fraisein, die der Beginfligung der Entweithalten in fran 30 ent, die der Beginfligung der Entweithalten in fran 30 ent, die der Beginfligung der Entweithalten in fran 30 entweithalten der Beginfligung der Entweithalten in fran 30 entweithalten in die Beginfligung der Entweithalten in die eine Kaldination der Vräfin der Vräfin

Uus Stadt und Umgebung

Sohenzollernfeier im Domgymnafium.

Hohenzollernscier im Domgymnasium.

3n ben istischen berkömmlichen Kormen feiner Schulseiern beging das Königliche Domapmunstum den Hohenzollernschentig Zer allgemeine Gedam, 2006 den herren" eröffnete die Keier. Darauf sang der Chor Beetspoens gewaltiges, Die dinmiel erhymen des Emigene Ger" mit an ersteinenswerter Kreit und Reinheit. Die vier solgenden Zestamischen: Reitung der Mart (Bildenbruch), Der aroge Kurstütt auf Ees (Gruppe), Der 18. Januar 1701 in seine die die Keitung der Mart (Bildenbruch), Der aroge Kurstütt auf Ees (Gruppe), Der 18. Januar 1701 in seine die die Keitung der Kleinschen der Aufgenbliche aus der Alteren benadenbrugsgichen Gekichten Estände (Bildenbruch), stührten bedeutende Augenbliche aus der Alteren benadenbrugsgichen Gekichte bis in die erfte Jett des großen Friedert auf die beiden sich aufschliedenben Ghorlieder: Friederich im Lebed von Mit Mecht seiersten Geleicher auch die beiden sich aufschliedenben Ghorlieder: Friederich zu gestellt und Schatenlied (Areusser), Auf die Gestellt und Schatenlied (Areusser), Auf die gestellt und der Angenstützer der Angenstützer der Gestellt und der Angenstützer der Schatenlieden Gestellt der Angenstützer der Schatenlieden Gestellt der Gestell

Sohenzollernfeier im Lygeum.

Des Kaifers Chrentag ift auch des Bolles Chrentag. Bur Feier des Gebentfages der Bollegirigen herrichtettätig-feit der Hobengollenr batten fich Kollegium und Schülerin-uen des Ageguins sowie Mitglieder des Anrakoriums heute um 9 Uhr im Schulfagl verfammelt.

Gingangslied und Gevel IFI. 69) simmren die Anwesenden auf Lod und Dant. Cob und Dant lang auch aus den von den Göstlerinnen worstragenen Gedöcken und Liedern: Am Geisterinnen worstragenen Gedöcken und Liedern: Am Gersen Schwadens steht die Seldenwiege der Zollern. Von der sie der Gillerinnen der Steht die Gedernischen Angelern. In den der einzelen Freier Flug in die Mart. Ihr aweiter Fisigelschaft und ein ein den premässen nicht der Giller Gestlecht. In der Angelern der Flügelschaft "Deil dem Geschlecht, das die Gilter die Fisigelschaft." Deil dem Geschlecht, das die Gilter erforen, Deit Hochen der Anstern der Sertielt wurden die Darbienungen durch die Ansprache Specialen. Dei Arbeit der Anstern des Specialen Son Jahren sprach. Die Arbeit der Zollern war eine chft nationale; den nich die fiels das Isink der Nation aur Aufgade gemacht. Mit der Aufgade sienen Kall die fiels das Isink der Nation aus Aufgade gemacht. Mit der Aufgade sternacht sich der der Geschlern der erfe doßengoller, Artebiet IV. von Krinberg, die Wieglerung der vertanten Mart Brandenburg. Sollte so vorwärts gesen, dam mußte dem Lande der Friede erschalten werden; ein Friedensführt war er wie als eine Sollten werden, die Fiele Bachton aus Erfen auf der Frieden die der Aufgade fielen Jolern die Seiche auf here Valion. Die ber gebot ihr der Keiten Seit, mitte aus der in auf der Beite, was mit noch Beite Seit, wie Aufgade ein der Aufgeber mus der werten der Arte der Siegen der der der Geschlern Stehen. Die Verdenschlern Bachen es aber auf verlanden, ihr Bert ist ein Frieden der Mit der merzegelenen Wort auf der Beite Stehe der Solfseinen Bidert. Die Graden der Kollen im den muspellen. Die Kott auf der Weite der der Geschlern Stehen der Mit der werten die der Polition in der Beite der Solfseinen Sieder der der Geschlern der Schlenner wie der der der Geschlern Stehen der der der der der der Geschlern der Verlagen der Weite der Bertalt int uns das dar . – Des wolfen wir danfar sie des geschlern der Mit der merzen dein praftische Rollen wir danfar sie

* *

* Hir hervorragende Taplerkeit bet einem Sturmangriff im Often wurden die Pffaler-Seldvertreter Andoeseketretär K n au f und Obervolkaffikent K am platr von bier mit dem Etjernen Kreug 2 Kl. ausgezeichnet. Beide Derren info der mit dem Etjernen Kreug 2 Kl. ausgezeichnet. Beide Derren info dermundet began, infolge der Kriegsliren vasareiten.

* Die Kennlierung der Butierpreife. Bie verlautet, foll die in Aussicht genommene weitere Regulterung der Unterpreife darin dekehen, daß der Refeußenangen Sommiffichen Westellich und der Veraussicht und her Veraussicht und der Veraussicht und her Veraussicht und

Wie weiter verlautet, foll eine Reihe von Berordnun-gen erlaffen werden über ben Fleischverkehr, Milchver-

gen erlaften werben über ben Feischwerkeft, Mildwertehr uiw.
*Selbimord. Ein junges Mäbden hat fich vorgefiern an der Arnimsruße in der Saate erträuft. Die Leiche fonnte trob eifrigher Nachfortigung noch nicht gefunden werden. Der Grund aum Selbimord foll Arantbeit fein.

Aus Proving und Reich.

Raumburg, 20. Oftbr. Am Sonntag gegen Mittag warf nich die ledige bligdigtige Emilie Handrif aus Mohad wer eine eine eine Freiderung in gauf die Schiene eine Steine Gereinungenen Freiderung in gauf die Schiene eine Gereinungenen Freiderung in gauf die Schiene eine Gereinungenen Freiderung in gewicht der Anschlieden Bertiebungen im Gereinungen feiner gestellt der Anschlieden Bertiebungen im Gereineten Der Gereinung der Gehalten und der Mehrlicher A. Roumer. Der junge Mann ift nicht des Fuhligares Christiananmaliums. Der Gefallen, inder ihr die erfüglischen Mitagen Affizier in den Richten ehrlichen Rampie gefallen, inderen hinter rüft serfigeifen worden. Alls er eine Ungahl Westennen einliefern wollte, wurde er von einem englischen Affizier in den Richten ansichunges au Leidzig innd als erher Berbendlungsgegenfand die Gemeinbefieuerordnung der Siedd Disch ab and der Teagesordnung. Bu den neuen Steuerauellen der Stadt gestört und eine Un vorf der rate ten fie ner. Ihr folgescher und sein unterworfen werden alle unverbeitrateten Bersonen mit einem Ginfommen von insch 1800 Mit, und duar derart, des von ihnen ein Aufchlag aur Gemeinbefeinfommenkener erhoben wird. Die Zudichaf olch betragen bet einem Ginfommen: von 1800 bis 2400 Mit, 130 Haus der einem Ginfommen: von 1800 bis 2400 Mit, 130 Haus der einem Ginfommen: von 1800 bis 2400 Mit, 130 Haus der einem Ginfommen: von 1800 bis 2400 Mit, 130 Haus der einem Ginfommen: von 1800 bis 2400 Mit, 130 Haus der einem Ginfommen: von 1800 bis 2400 Mit, 130 Haus der einem Ginfommen von mehr als ond wir. Auf der eine Ginfommen von mehr die Gereit der Gereit der eine Mitagen der einem Ginfommen von mehr die Nohren der Mitagen der einem Ginfommen von mehr die nicht der eine Ginfommen der einer Dieben die einem Ginfommen von mehr die Geschaften der eine Ginfommen von mehr die der Geschaften und der Geschaften der einem Ginfomen von mehr die Geschaften und der Geschaften der einem Ginfomen der Mitagen unterhalten und der Geschaften der Mitagen der der eine Stagen der einer Mitagen d

feinestaus in "pherem Mahe als früher exsolgen durse, Der Erlag einer entsprechenden Berordnung, verbinden mit einer schaffen Kontrusse, sein zu erwarten. Endlich hat der Ansichus der Erlagen und der Kontrusse sein der Ansichus der Kontrusse von der Ansichus der Seiner und Ungebung die Seitsteung von Erzeugere und Judichenbendenkorft und der Kontrusse und der Verlegen und Ungebung die Seitsteung von Erzeugere und Judichenbeskpreisen für Milde für einen möglich großen Bezirf beantrog, und danze fold der Petal nicht über aus Berlin, 20. Alber. In der Antien, des Montag in Berlin des Rudolf Lepte sinder und der Anderstellen Seiten der Kladel Leben und der Verlage der Verlage und Vorgereit der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage und der Verlage der Verlage für der Verlage der Verlage für der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage für der Verlage der Verlage

Dom Auslande.

Eisenbahnunglüd in Frankreich.
Republicain meldet aus Saint Chiene: Bei dem Stat-bahnunglüd in der Rige des Annecks von Saint Priek wurden 17 Soldaten getödet. Im gangen find 7 Wagen in die Schluch gefürst. Alle Insofien wurden verfetgt.

Seftern nachmittag bat in einer Aabrit in Paris.
Gestern nachmittag bat in einer Aabrit in der Aue Tolbiac eine beffige Explosson hatzes was, bei welcher 40 Bersonen getötet und viele verleht wurden und einige Rach-barhaufer einstärzten. Alle Genster jenes Stadivierteis find zertrümmert.

Wettervorausfage.

Freitag, 22. Oftober: Reine Wetterveranderung.

Cetzte Depeschen.

Budapeit. 20. Oktober. Der Sofioter Berichterstatter des Biaties "A Bileg" meldet; die folgen erstelltet in der Begwingung feindlicher Geflungen Seworragender der Sofioter Berichterstatter des Biaties "A Bileg" meldet; die du farrische Allen Berechten der Berichter der Sometalen Berechter der Berichter der Gegen Berichter der Berichter

towo gegen Kumanowo weiter.

Die abgeschnittene Berbindung mit Saloniti.
Ropenthagen, 20. Ottober. Nach Melbungen aus Baris tras in Saloniti ein Eisend des Melbungen aus Baris tras in Saloniti ein Eisend des Melbungen aus Baris tras in Galoniti ein Eisend des Melbungen aus Baris in albant ein. Der Zug war unterwegs von Ausgaren nagegriften worden umb zeigte beutliche Spuren des kattegelundenen Kamples. Die Aussichtsfund der Ententestruppen in Saloniti douert an; jest kommen zumeist französlische Truppen auf in die Mulgaren beseich.

Zitzu von den Bulgaren beseich. Die bulg Tel-Ag, melbet: Die bulgarischen Truppen sind in die mazedonischen Edick Jihr und Kadowijt eingezogen.

Teilnahme Italiens in Bulgarien?
Ronilantinopel, 20. Ottober. Brinatbepelden aus Saloniti beridden, bağı itelen italien if de Kriegsichi fie an der Blodade der bulgarifden Külte teilnehmen. Jaguilden hat Jialien auch neue Truppen in Balona gelandet, (Boff. 3.)

Rulgarijfigriechische Bereinbarung.

Sonitantinopel, 21. Ottober. Die Beziehungen zwischen Griechen and und Bulgarien verlerchen zum großen Griechen and und Bulgarien verlprechen zum großen Griechen der Griechen gestellt der Griechen zu der Griechen gestellt gestellt

Das heer der Drüdeberger.

London, 20. Ottober. "Dalin Mai!" berichtet, so viele junge unverheiratete Engländer beablichigten, nach den Vereinigten Caaden und and Siddmertia auszu wandern, um sich dem Kriegsbienst zu entziehen, das jas Auswärtige Amt die Erteilung von Pässen vorsäusigeschoben habe.

außenhoven have.

K. und f. Kriegspresseglequartier, 20. Oktober. Die dritte Edswere Auch et am 310n 30 ilt im Gange und an dem Puntter, wo de stärften feindlichen Kräfte angriffen, ibb de Entschetbung ich on gefallen; die Flatierer musten auf der Front von Karfreit fis Tosmein unter Zurücksoftung ganzer Berge von Leichen flieben.

Amtliche Mazeigent.

Anordnung ber Landeszentralbehörden.

Gemäß § 5 ber Befanutmachung über Beidranfung ber Mildver wendung vom 2. September 1915 (R.-Gefetbl. S. 545) bestimmen wir:

Sift verboten:

1) Sabne in Berkehr gu bringen, außer gur Derfiellung von Butter;
2) Wild jeder Art oder Sahne gur Derfiellung von Schofoladen und anderen latavolatigen Ingereitungen, Bondons und abntlichen Erzeugniffen zu verwenden;
3) Schlagiaden herzuntellen, auch im Daushalt;
4) Bollunich an Käber und Schweine, die älter als 6 Bochen find, zu verfüttern;
5) Milch jeder Art bei der Brothereitung zu verwenden;
6) Milch jeder Art bei der Indereitung von Farben zu verwenden;

wenden; 7 Mild gur Berfiellung von Cafein für technische Zwede gu verwenden; 8) Sabnepulver berguftellen.

\$ 2. Alls Mild im Sinne dicier Anuronung gilt and eingebidte Mitch und Trodenmild; als Sabne gilt jede mit Betigehalt angereicherte Mild, auch in eingebidter und eingetrodneter Jorm.

3uniderhandlungen gegen diefe Anordnung werden nach § 6. Biffer 4 der Befanntmachung über Beschräufung der Milchverwendung (R.G.) (R.G.

Der Minifter für handel und Gemerbe fann Ausnahmen von dem Berbote in § 1 3iffer 1, 2, 3, 5, 6, 7 und 8 bewilligen.

Dieje Anordnung tritt am 25. Oftober 1915 in Kraft.

Berlin, den 18. Oftober 1915.
Der Minifter für Landwirtschaft, Domanen und Forsten.
Der Minister für Landwirtschaft, Domanen und Forsten.
Der Minister des Juneen.
von Loberts. Der Minifter für Sandel und Gewerbe. In Bertretung: Geppert.

Beröffentlicht: Merjeburg, den 20. Oftober 1915.

3.-91r. 7662 L.

Jer Bonigliche Laubent. 3. B.: Rurften, Rreisfefretar

Biehfendenpolizeiliche Anordnung.

Biehienchenpolizeiliche Anovdnung.
Rachbemder Ansbruch der Mant- und Alaueniende unter dem Alauen webbetäuden des Landwirts De bo i d und des Galwirts Mitter, beide in Stefman festaestellt worden ih, wird hiermit zum Schuse agan dies Leute, auf Grund zus hes Alessendengeieges vom 26. Juni 1990 – Reichsgesehalt Lette 110 – mit Ermädigung des herrn Ministers für Landwirtschaft Domainen und dersten tofgendes Beitumtri-"Die versenden Gespite bilden einen Tyerrebeitet. "Die versenden Mordnung vom 30. September 1915 – Areis-viehtendenvolizeitigen Anordnung vom 30. September 1915 – Areis-blatt Ar. 231 – enthaltenen Vorigbeitsteit. Merfeburg, den 18. Oftober 1915.

Der Rönigliche Lanbral.

Befanntmachung.
Die Orispolizeibeborden des Areife erluche ich unter Hinweise auf meine Kreisblatwerschaung vom 17. Serbender d. 35 nm fofortige Weckfleunigung der etwa noch zu fiellenden Antroge auf Erteilung von Wandergewerbescheinen fir das Jahr 1916.
Werfebneg, den 21. Ottober 1915.

Der Rönigliche Canbrat. 3. B. Rürften, Areisfefrein

Betanntmachung. Biden und Yupinen, Biden und Lupinen, soiden und Lupinen, souden und Lupinen foweit fie nicht gim Gelfbrerbrauch fendigt auerden, für die Begiggsvereinigung der deutsche Berlin beschlagundmit find und nur an diese verlauft verden diesen.

Merfeburg, den 18. Offober 1915.

3. 93r. 1894 K. G.

Der Königliche Landrat. 3. B.: v. Jagow, Landrat a. D.

Bekanntmachung.

Bir bringen hiermit zur Kenninis, daß der flädtliche Brandbirettor Privatmann F. Dir ich fel d. Hälterfiraße Rr. 28, unter Nr. 556 und die Fenerwache Gerkiehaus – Salleichefiraße Nr. 19 unter Nr. 555 an daß Ferniprechney der Stadt Merfeburg angeschlosien sind.

Merfeburg, ben 16. Oftober 1915.

Der Magiftrat.



Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines

kräftigen Knaben

zeigen hocherfreut an

z. Z. Merseburg. den 21. Oktober 1915. Kurt Rasch

Leutnant d. L.

und Frau Frieda, geb. Manig.

über Söchstpreis für Butter.

Muf Grund bes Gefeges betreffend Bochftpreife vom 4. August 1914 in der Faffung ber Befanutmachung vom 17. Dezember 1914, 21. Januar und 23. September 1915 und nad § 4 bes Gefetjes iiber den Belagerungsguftand vom 4. Juni 1851 erfaffe ich für ben Begirf bes IV. Armeeforps folgende Anordnung:

Der Preis für ein Pfund Butter barf zwei Mart und achtgig Pfennig nicht libersteigen. Dieser Preis gilt nur für beste Ware, für geringere Ware ist der Preis entsprechend niedriger zu bemessen.

§ 2.

Mit Wefangnis bis gu einem Jahre ober mit Gelbftrafe bis gu 10 000 Mart wird beftraft:

1. wer ben vorftebenben Sochftpreis überichreitet,

2. wer einen anderen gum Abidhluß eines Bertrages aufforbert, burch ben ber Sochstpreis überschritten wird, ober fich zu einem folden Bertrage erbietet.

Deben ber Gefängnisftrafe fann auf Berluft ber burgerlichen Ehrenrechte erkannt werden. Huch tann angeordnet werden, daß bie Bernrteilung auf Roften Des Schuldigen öffentlich befanntgu-

8 3.

Diefe Berordnung tritt am 22. Oftober 1915 in Rraft.

Magbeburg, ben 22. Oftober 1915.

Der ftellvertretenbe Rommanbierenbe General bes IV. Armeekorps:

Frhr. von Lyncker,

General ber Infanterie,

à la suite des Luftschiffer=Bataillons Dr. 2.

Bekanntmachung.

Merjeburg, den 19. Oftober 1915.

Der Magiftrat.

Sammelstelle III — Merseburg für Rupfer, Meffing und Reinnickel.

Freitag: von 9-12 Uhr vormittags

Eintritt nur mit grauen 30 Rarten gulaffig. Merfeburg, ben 20. Oftober 1915.

Der Magiftrat.

landwirtidaftliden Binteridulen jur biefen Winter ber Unterrichtsbetrieb in folgender Weife ge

regelt werden

eine Unterklaffe wird gebilbet an den Schulen in Arendice, Klöge, Artern, Elfterwerda, Erjurt, eine Oberklaffe wird ge-filbet an den Schulen in Luedlindung, Genichin, Merfeburg,

Filbet an ben Schien in Einebindung Dorbie.
Die einflaffigen Schulen in Ranis und Schleufingen führen bei Unterricht weiter nach bem für sie geftenden besonderen Lehrpftan. Der Interricht wied erft in der Zeit vom 8-115. November beginnen und Anfang März n. 38. geschloffen werden.
Anmeldungen von Schillern werden baldmöglicht bei den Schulfeiten erbeten, die zu jeder weiteren Antstunft gern bereit find.

Landwirlicaftefammer für die Broving Sachfen. H. Apek, Oelgrube 7.

ormal-Unterwäsche

A. Henckel, Oelgrube 29, Wollwaren.

Blumenzwiebeln

allen gangbaren Sorten und r Qualität empfiehlt

W. Wittenbecher, Reumarftstor 1



gefund und troden, fofort lieferbar, fauft gegen Roffe

Albert Teichmann. Strohmehlfabrit, Groffen a. Gifter.

Schellfisch

frifch eingetroffen

Emil Wolff. Berloren 146 Mk.

Ein armer Nann hat vergangene Boche 146 Mart, in ein Tafdentnek geftvotet, das mit W gezeichnet if, verforen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belobnung in der Expedition dies. Bl. abzugeben.

fir 1. April 1916 Wohnung zu vermieten Salleiche Str. 30:

1. Clage: 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, mit großem Garten und Gartensans, jum Preife von 669 Mt.
Lito Zielfe, hallesche Str. 30.

Bohnung von 4 Ränmen mit Gang, reichlichem Zubehör, Innentfosett und Gas gesucht. An-gebote mit Preis unter A. K. 50 an die Cyped, dies. Itg. erbeten.

Eine herrsch. Wohnung ift vom 1. Oft. ab zu vermieten, Zu erfragen Weige Minner 12. Fr. Peege.

Hallesche Strasse 33

t die Part-Wohnung (4 Zimmer Nebengelaß) zu vermieten und April 1916 zu beziehen.

Laden

sofort oder später zu vermieten. Neumarktstor 1.

Geräumige 1. Etage-Wohnung

Max Berrinrth, Breite Gtr. 15.

2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, Preis 300 Mf. zum 1. Januar 1916 zu vermieten und zu beziehen. **Lennaerstr. 24.**

feldpost= 21 bonnements

gunt Preife von -60 Pf. pro Monat

nimmt jederzeit entgegen die Expedition.

Berantwortlich für die Rebattion; 2. Balg. Berlag und Drud: Merjeburger Drud- und Berlagdanftalt 2. Balg, famtlich in Merjeburg



Beilage zu Ar. 248 des Merseburger Cageblattes

Breitag, ben 22. Oftober 1915.

Auf ben Tob eines gefallenen Freundes.

Auf Den Lod eines gefauenen ireundes.
Aun ift dohn, bahin dein lunges Leben,
Dein trenes Herse tot den lehten Schlag.
Wein Mich unfort fich, und mit Beden
Sch ich von von von diegerkraft und Glauben,
Dein Ang' in Wetter, und dein Mund in Tat...
Den wilft du, Geier Tod — den wilft du rauben?
Ahn, dessen Leben jammern ich erbat?
Den wilst du, Tod? ich sammern ich fang.
nich dessen Leben jammern ich sammern.
Und doch: ich Antlitz best die Anopenhand,
Vie regen ich die falfen Liven wieder. Aury war bein veel, die ringt am Saterpergen, Muf gleichem Pfabe folget die mein Fuß. Aus meiner Seefe kannft die fin icht reihen, Du Knochenhand, die du den Leid gerbrachft. Du Engel Gottes magft den Beg ihr weifen, Denn fie tut gitternd was du fagst.

Aus Stadt und Umgebung

* Das Giferne Kreng. Die Generalfommtiffons-Büro-diktare Kon rad Böhnert und Friedrich Schrö-der von bier, erfterer als Oberfenerwerfer im Often tätig, wurden mit dem Eifernen Kreng 2. Klasse ausgezeichnet. Bir grachtlieren!

Un bie Frauen bes Merfeburger Rreifes und ihren Boftatifetissinn mögten wir uns anläslich bes Geburts-tages Ihrer Majeliät der Raiferin mit der Vitte wenden: "Bergest bei den Sammlungen der Liebesgaben nicht das

tages Jhrer Majelät der Kaiserin mit der Vitte wenden: "Bergeft bet den Sammlungen der Liedesgaden nicht das frädtische Krantenbauß, das eine große Zahl tranter und verwinderer Soldaten verpflegt und befandelt und — teiderw – nur felten Liedesgaben eine Artenbergen von Liedes das eine große Zahl kranter und derenden der Liedesgaben unt felten Liedesgaben em pfängt." Die Keinfisseng von Betrofeumfatien. Eine Jiers anst amtlicher Liede geseiße Nochtätenkelte ichreibt: Die Reichstreiberung das ieter auf Grund der ihr ertillen Ermäckstaum durch Anabichreiben den Annbedregierungen mitgetellt, doch die Einführung von Betrofeumfarten durch die Gemeinden als ein gechantes Mittel zu einer zwecknitzungehen Vertreiben kartenungsade rechtlich schreiben dem Eine der Ausbestadsverodnung anzusiehen sein der Krechtung der Vertreibung eine Ermädigung der Vertreibung der Vertreibung eine Krechtung eine Krechtung der Vertreibung eine Krechtung der Vertreibung eine Krechtung der Vertreibung der Vertreibung der Vertreibung der Vertreibung der Vertreibung eine Krechtung der Vertreibung eine Krechtung der Vertreibung eine Krechtung der Vertreibung eine Krechtung eine Krechtung der Vertreibung der Unter der Vertreibung der Vertreibung der Vertreibung der Vertreibung der Vertreibung der und vertreiber der der und Vertreibung der Vertreibun

mils unter dies Berordnung, wenn sie aus Vollmils oder Sahne bergestellt if. Es blied damols also noch die Mageranisch ergestellt if. Es blied damols also noch die Mageranisch auf besteidigen Berweidung in der Vässerellteit übergeinen Berordnung in der Vässerellteit nurmeße, Mils ich es der Urt bei der Aroberestung au verweiden. Als Wils im Eine Beier Berordnung allt and iche Trostennischen Mils Wils in Eine Beier Berordnung allt and iche Trostennischen Mils wie der Magerunds, in stillister der trostener Form aus derkeltung von Vroetverlicht. Das heift also, vom 25. Oktober ab glot es in Kreuben Leine Wils in der Wagerunds, in stillister der trostener Form aus derkeltung von Vroetverlich werden. Das heift also, vom 25. Oktober ab glot es in Kreuben de feine Wils die mm ein ("Wilschoftsche") mebr. Uedrig bleibt noch als bisher nich network dam der verleichen. Als bestonders erwänsigt wird in Forkreisen der Schaffelsen der Vollichte stadischen wirde, da beis Gebäd aum größen Teil von Genachen der Vollicher wirden würde, da beis Gebäd aum größen Teil von Gesichnet Kriegsgefangene ent wich en . Naan Sen and is 1 um, Gesig-Nt. Stay, 5. Romp, ruff, Unteroffigier, Chauffeur, 28 Jahre alt, mittelgröß, Idwerfälliger, wastliger Gang, blondes Daar, Schutzbart, gelblige Gelighsfasse, auf genährt, blauer Arbeitsanzug, gelbes Kreuz auf dem Küden, Sose mit voten Streifen, Aufminnige, Langfliefeln. Sprocke: nur ruffisch

Bereinskalender.

* Der evangelische Arbeiterverein balt am Conntag abend in der "Guten Quelle" eine Doben goffern feier ab. Superintendent Prof. Bithorn hat Teilnahme und Aniproche freundlich augelagt. Freunde des Bereins find willfommen.

Kunst und Wissenschaft.

Salle, 20. Oribe. Geheimer Meglecungfraf Froi. D. Dr. Bi ih elm Fries, der Director der Frandeigen Seitstungen und Professe der Mogagard mier fullverlität galle, seiert am 28. Oktober seinen 70. Gedurtstag Gebeimer Fries ih in Kandshut Casellein gedoren, baf in Prestan Bistologie ludiert, seine erken Dertefrerkeiten in Verstan Bistologie ludiert, seine erken Dertefrerkeiten in Verstan Bistologie ludiert, seine erken Dertefrerkeiten in Verstan 18. de 18. der Die Verstan in Verstand in Verstandelsen Auflich 1881 in unsere Provina als Neftor der Ratina in Kalle. 1899 wurde er Director der Verstandelsen Auflichtungen, wenige Jadre ipäter gustels Professo der Rädagagit und Director der wisienischaftlichen Prüfungskommission in Halle. Er in Derausgeber der weltsin betannten Zeitschreit, zehorvoben und Verhäuger, dat eine große Jads melt prädagagischer Schriften, besonders über die höhere Lehrerbium, werdssetzlichtliche und gehört zu den bekannten Egulmännern Deutschlands.

Bum Berkauf von dienstunbrauchbaren und Bentepferben durch die Landwirtschaftskammer.

In den Freisen der Candonirischaft verricht verIn den Freisen der Candonirischaft verricht velfac eine trige Anficijum über die Art und Weise der Vermittelung des Verfaus der dienstundrauschderen und Ventelserde durch die Landonirischammer. Es sei deshald zur Anf-lärung diesan den Kachtelende bewerft: Die dienkundrauchderen Vierde werden von den Truppenteilen der Proving durch einen Beam-ten der L-A. zur Tage von der Militärverwaltung über-nommen. Die L-A. ihr gebalten, diese Pierde agen Tage auch wieder an die Landonirte weiterzugeben. In der Regel dandelt es sich dierde im Kranke und fürf kernutergeson-mene Pierde, die dit mit sehr erheblichen Schäden belastet find.

banoen is mene Pferde, die oft mit sehr erhebningen find, In überlicher Weise vollzieht find die Abgade der diensteutschaft undrauchbanen Pferde, die der Kammer auf den eingelnen Etappen überwiesen werden. Es besteht sier nur der

Unterschied, das bei der Nebernachme dieter Perde gegent Tage nicht einer unferer Beamten ausgenen ist, sondern das uns dese Perde einstach mit einer Petsisifie ausgehelt werden, deren Betrag die Rommer auf die ihr ausgehene Stelle einzulenden hat. Auch diese Pierde missen in der Reges für die Zage weiteragerben werden. Es wird darüber aber von Hall au Hall dem Mersten in Bertin das Andere betimmt.

Berner erhält die Loudwirtschaftsfammer auf Belgien sie und Worten in Bertin das Andere betimmt.

Berner erhält die Loudwirtschaftsfammer auf Belgien sie und wieder Bettenferde aunehelt, die dort von der Peterbefammelstelle in Brüffle aufgefauft sind und die ihr echenfalls mit einer bekimmten Tage ausgeben, ohne daß sie auf die Hober der Tatsacke, das auß unterer Proving 60—70000 Perde an die Armewerwaltung abgeltefert worden sind, und in Ansehung ferner des Unthandes, daß äsgeich eine große Anzahl von Rochfregen und Peterben bei der Landwirtschaftschammer eingebt, bat dieselbe sich neuerblings woch einmal entschoffen, die Gesegnen und Peterben bei der Gandwirtschaftschammer eingebt, bat dieselbe sich neuerblings woch einmal entschoffen, die Gesegnen des Peterben bei der Sandwirtschaft der Provina bereinzuschaften. Za nur 1½ jährige Bellade aus Bolland berausgelasien wurden 1½ jährige Bellade aus Bolland berausgelasien wurden wirde der Beruch der

Aus Proving und Reich

Burgliebenan (Ar. Merfeburg), 19. Offbr. Unter Keltung des derm Paftors Nichus und Lehrers Biermann unternahm die biefige Soule einen Ausfing nach Merfeburg, um fich an der Nagefung des Eilernen Nacht un beteiligen. Luker eifernen famen auch ilberne Rächt zur Jermendung, vobei jedes einzene Kind die dammerichläge felbft aussilibrte.
Delfisch 20. Offbr. Vorigen Soundag nachmittag sand eine Kerram mit ung eirchlicher Rächt ein Wertammerichläge erworden der Voldenen Soune fielt. Da 28 Vahlberchifgte au den Ischmen einernien find, war die Berfammtung nur sound beitucht. Es murde beschoffen, Wahlstatte mit der Jehmen der vorgeschaanen Kandikaten den den Kenten der Vorgeschaften und biefe Zeitef an den Kirchentiken verteilen an lassen, die und den Gemeindeftregenrat ausscheiden Derren Indenken einen Krempier, Maurermeiker Friedrich Schäfer und Bei

Der neue Bankdirektor.

Moman von Reinhold Ortmann.

111 (Rachrud verholen)
Das wor eine Dyenvefsigfeit und Ungentertheit, nie sie sich in seiner deutschen Seinart ein achtzehnschiege Rächden sichkerlich niemals gestattet haben würde; Roderwaldt aber war trobbem sehr weit duom entjernt, sie und passend zu finden. Es war etwas sprudelnd lebermütiges und zugleich findlich inschiedung in Javelias Urt, etwas, das auch ihm die vertorene Sicherheit wiedergad.

Art, etwas, das auch ihm die verforene Sicherheit wiedergab.
"Sie machen mich sios, Sennorita," sagte er, "und es wird gewiß mein aufrichtigstes Bestreben sein, mich einer so wohlwollenden Beurteilung meiner Landsseute würdig zu erweisen."

zu erweisen."
"Sie tönnen auf der Stelle den Anfang damit machen,"
tef sie heiter. "Seit einer Viertesstungen über ich nichts als die überschwänglichsten Lobeserhebungen über die tleine, jüchtige Siaze, die ich den Herrschaften auf ihr dringendes Berlangen zeigen mußte, obwohl ich es durchaus nicht tun wollte, weil sie mir selbst in hobem Grade misställt. Nun

wollte, weil sie mir selbt in hohem Grade missätt, kun nögen Sie blese Schmeichter durch ein ehrliches und unmögen Sie beste Schmeichter durch ein ehrliches und unmwundenes Urteil beschämen." Sie hatte einem gedenbott gesteichten jungen Manne das Blatt, das er eben mit dem Ausdruch höchster Serziächteit betrachtete, ohne weiteres aus der Jan genommen und es Kodenaldt überreicht. Es dein Augendiasöild von der Plaza de Constitution, "sagte sie erstärend, "und wie Sie sehen, eine cher eine Augendiasöild von der Plaza de Constitution, "sagte siene slichen hin wie Sie sehen, einer alten Liedharendeit."

Daß es eine solche nicht war, erfannte Werner auf den ersten Bick. Er hatte sich, einer alten Liedharen den der ersten Bick, und eine Augen an den Werten der großen Weister so grinvollich geschuss, auch einer Augen an der Weister der großen Weister so grinvollich geschuss, au vertennen, die sich in diesem offendar rasch dingeworsenen Liquarel stundgab.

Das Aquarell stellte eine Szene aus den ben bunten und maserischen der atel Demalten und maserische atel Demalten

Dosentarren mit ihren gewaltigen, acht Fuß hohen Rädbern, und zwischen ihnen eine tresslich beobachtete und mit großer Sicherheit niedergegebene Gruppe der Tandeleute in ihren materischen Trachten. Freisich mangelte es auf dem Bilbe neben den augenfälligen Borgügen auch nicht an Berzeichnungen und anderen steinen Fehlern, und Nobewaldt unterließ nicht, die junge Klinstein der Glizze eine, wenn auch nicht überschwänzigen der den Schönigeiten der Stizze eine, wenn auch nicht überschwänzige, so den warme Anertennung hater zuteil werden lassen. Alls er geendet, klatichte Asabella mit findlicher Kröße

er den Schönkeiten der Stizze eine, wenn auch nicht uderischwängliche, so doch warme Anertennung hatte zuteil
werden lassen.
Als er geendet, klatsche Ziabella mit kindlicher Fröhlichteit in die Hände, Kagte ich's nicht, daß ich von diesen
Gennor endlich die Währheit hören mirde? Und nun
missen Sie sich auf der Stelle auch meine anderen Sachen
anischen — alle — alle! Sie werden mir sagen, welche
von ihnen ich einfach fortwersen soll, und weche des Aufhebens wert sind. Kommen Sie, damit wir sertig sind,
ehd die Musse der die der die sie der die sie die
Wenner mit dem hohen Geschöpf allein in einem Keinen
Rebenzimmer, das seiner ganzen Einrichtung nach nur
Jadellas eigenes Gemach sein konten den Andpen
gerebet, um alle die Schätze vor ihm auszubreiten, die sie gegen einen alten Befannten, und das muntere Gesplauber
threr besten Simmen sieh und der gene ihn gann wie gegen einen alten Befannten, und das muntere Gesplauber
threr besten Seinen sieh und der gene ihn gan wie gegen einen alten Befannten, und das nuntere Male
in seinem Leben gesehen. Aufmertzum betrachte er alles,
was sie ihm zeigte, das eine lobend, das andere verwersend, ganz so, wie se ziene eschich Wichte Wale
in seinem Leben gesten und der eine der das er dann einnal auf eine lebhgite Frage Jabellas hin
den Bist von dem Ruche, das er eben in der Hand hielt, zu ihr erhob, als er sie an der anderen Seite des schmalen Tisches unter der ret umschieberten Sautenlampe tehen sch, von ihrem zur vosspan Lichte wie von einer fantten Glorie umsfossen, als hätte eine sei hin ihr zauberhostes Reich entflibet, und als brauchte er nur noch seinen Um auszustreden, um das wonnigste Küd an seine Brust zu reihen.

(Fortfebung folgt.)



geordneter Aupta durden sur Kiederwahl abreichlagen. Für den versorbenen deren Fabritbeliger Carl Schaeler murde derr Altrichnermeister Tdeodox Ratmanns als Kandidat in Versichlagen der Altrichner Stehenbell werden Standidat in Versichlagen der Altrichner vorzeichlagen die auf der streißlichen Gemeindeuertretung aussichebwein veren kaufmann Tenke, Schnichemeilter Haft Mehrer, Methoneider der Gemeindeuter Sauf Beder, Andream in Versichtermeilter Karl Rafche, Beder, Kantinann die ihr "Racksonnalt und Kotar Altsteller und Malermeilter Auf Alafche. Ber für dem Gemeinderest beitwinnen Seiner Aumann soll durch deren Anfaltsfeftretär Eieps eriegt werden. Bit die werden Alters aussicheidenden Geren Kentier Vorleund benfionat Lufin wurden die Gerteren Rechnungskat Ludwig und Schoffeneniere Dermann Beder es Eriebs und der Geschaften der Allerbeit, als Efter am Sounabend, den 18, Eftober; nur in einigen Orthodeten ift seinere Sereis am Zonnerstag vergangener Zooche aufgenominen worden.

Ottober, ihr Ende erreicht und der Unterricht begann gestern, am 18. Ottober, nur in einigen Ertichalten ih tetteres beweits am Tonnerskap vergangener Boche aufgenommen worden.

Webenit, 10. Eribr. Die Beiche Gifter ih mährend des Sonnabends nicht mehr gentiegen: jeit gedenn wied wieden ihr die mehr gentiegen: jeit gedenn wird wieder ein geringed Kallen des Ballers beebachte, io das eine augenblichtige dochwalfergefahr ulcht vochganden ihr. Bad Liebenstein, 10. Erfbr. Her wurde ein frühere Schiefer des Schafters des Schogopatums, der fich die Leit un under an ist for m angelegt batte, verhafter. A. weilte augeblich aum Beind feiner früheren Sameraden über, date in üben die gegenwärtige grobe Zeit im Vahrechten geste uhn. A. wei Westband und in Erfurt zur Erfinerung an die gegenwärtige grobe Zeit ein Bahrzeichen gel an gelt werden. Sierzu in die Arigure eines Land für um m an n.e. gewählt worden. Der Erföße der Nachten wertwecht werden, houd der Kriegkwohlschafter in Vertricks der Kriegkwohlschafter in der in Weiter der Erfurter Truppen deren Angehröheren. Die Einweitungsfeter ist auf Sonnaben, 18. Erfbr. Gestern nachmitten 32 lie fund machten betreich Seiten. Die Ginnseihungsfeter ist auf Sonnaben, das der Kriegkwohlschafter in den kladieren der in Vertricksen der Kriegkwohlschafter in den kladieren der Kriegkwohlschafter in der kladieren der Kriegkwohlschafter in der kladieren der kladi

von her modismischen Jacultati ließ für den Belickeld auf gehen, sie würde auf tun, wenn sie ihr medisinische Etndium überhaupt aufgäde und eine andere Wissenschel für General und eine andere Wissenschel für den, die eine Gingade um Prögung von eiser ne in auch eine die eine Gingade um Prögung von eiser ne in auch eine Gingade um Prögung von eiser ne in auch eine Piening sie üt den, da es am Auplergeld mangele.

Söndershausen, 19. Otibr. Eine große Frende wurde an einem der letzten Abende einem in Steinseld auf Altland vorleichen Lo no hie un um an un gutetl, der nach Motant leinem der letzten Abende einem in Steinseld auf Altland vorleichen Lo no hie un um an un gutetl, der nach Motant leinen der letzten Konn, soll die Sedwielder Obie erreicht latte, überholte ihn ein Antasion aufrückeren molite. Als eine Striaus der eine Antasion auf der genannten höße außeit und dessen, soll die Sedwielder Obie erreicht latte, überholte ihn ein Antasion den Abhalten der eine Antasion der eine Beieben der Verlagen find der eine Antasion der eine Antasion der ein der antasion der eine Antasi

11

and Tentickland, drantreich, Raftien, Schweiz und Umgannt. Da die rufflicen Behörden die Grenze für uns gespertigsden, find wir gezwangen, dier 10-42 Tage an warten, die unter Regierung die Nels mistlick mocht. Bit inn, in einem Refervelpital einauntiert, leftr gut aufgehöent." Allienbeing, 21. Erboer. Aufs den verscheiter Bezirfen des Herweighes auf unter Aufgehöenten Bezirfen des Herweighes Littber. Aufs den verscheite Auftreien der wit den Kantingen. Allienburg werden in zuwehmenden Base Alagen laut über das unsstruch aber Auftreien der wit den Kantingen. Allendiger kier Der die hölbeite Kere hervorgerufene Bildischaden ist in den meisten Fällen beträchtlich. Die Galschulungebande Birtler und Beinis laben, nud die in Umsauf befrühlichen falls en Dartlem fügen die in Umsauf derfühlichen falls en Dartlem die in die in die die fallsche 50 Wart-Scheine, in der Umsdernderes Augsburge-Derbanten.

Bininskitte, 20. Cfibr. Auf der Mostonitz-Auge aus, dem die 3 Löerhäuer Brode in Vru de und von der Auge aus, dem die 3 Löerhäuer Brode in der der Vrantliche faitg waren, drag dur Fundt und Schontia zum Opfer liefen. Eie batten die Brandliche in mächtiger Geneskrom durch, der ihren den Zeg aus Fundt uns Geschlichen der Vrandliche faitg waren, drag aus Fundt werhererte.

Deutsche Gesenschaft für Bevolkerungspolitik.

Deutsche Geschschaft für Bevölkerungspolitik.

**Suf der dieser Zoge in Berlin abgesäteren alloemeinen Serdamming der Deutsche Geschlichte Kreinen der der Geschlichte Brosslichen Berofflor Dr. Auflich All of 1 (Serfin) in leinen Ginelitungsworden auf die Alfreien der rufflichen Geschlichten Berofflor Dr. Auflich und des schlichten des des Allessen von den deutschlichten der Allessen Solowood vorläufig nach det uns die Allienen Sinnodner in Verläufigen. Die Erfenntnis der und fille der Geschlichten der deutschlichten der deutschlichten der deutschlichten der deutschlichten der deutschlichten der deutschlichten deut

Nitter in der Germannen der Germann regt an die Anzigen bei ich der Geschlichtstantheiten einzuführen, und höhrtere Strafbestimmungen agene ihre Verbreitung. Er weit auf den vor dem Kriege im Reichstane gestellten Antrag von 20 Migeordneten bin, morin entrassigker Rampf gegen Unti-tonseptionsmittel gefordert wurde, und schieft damit, daß di gröbere Energie, die sich im Kriege in begin gut sogiale Mahy-nahmen sitz unsere Krauen und Kinder gezeigt habe, angestätes dern werde. (Beistal.)
Reichs und Landuagshocendweter Dr. v. Seuderbrau der

Dom Auslande.

Erbbeben in lingarn.

Erbbeben in Ungarn.
Gestern vormittag land in gang Södungaru ein heftiges Erbbeben statt, das besonders in Temesvar von großer Bettigteit von. Die Seismagrapher verzeichneten 15-35 Millimeter Aussischung. Die Richtung war Südudwest. In den Abhatung in der Südudwest. In den Abhatung mar Bedindidusel. In den Abhatung war Bedindidusel. In den Abhatung war Bedindidusel. In den Pring und Schauspielerin.
In Wiener Gesellischaftskreiten errogt ein Liebesbrama großes Aussischen. Eine Tochter des penstonierten Regierungsbraches der Bollsch, inamens Richtigk, die als Schaufpielerin in den Areisen der Kebewelt verköpte, datte seit

Jahren Beziehungen zu einem Angeborigen bes hochabets, Da ber Bring in lehter Beit die Beziehungen zu ber inne gen Dame abbrach überfeit im Frünkeft If, folittete ihm Birtiol ins Geftoft und leuerte einen Bevolvericouf gegen ibn ab. Ei elbft erlohof fic dann. Der Pring wurde ichwerverleht in ein Sanotorium gebracht.

Gerichtszeitung

Brot mit Minbergemide

Brat mit Mindengenicht.

Salbertladt, 20. Octhe. In ei Recher mei fier sofra ale en, die sind gegen die Kandrorschriften vergangen übsten, hotten sind om 20 Nati wer den hiechen Combercicke au verantivorien, es waren dies die Kicken Combercicke au verantivorien, es waren dies die Kicken Combercicke Auftrage in die Kandrorschriften vergangen in die kandrorschriften der William Speier und Kingaperte Becker in Kadel die Kingellagte B. war auferdem wegen kind die Kingellagte B. war auskerdem wegen Auwiderfandering gegen die Bertaufsbeitimmungen augeflagt, mell sie Aron die Bertaufsbeitimmungen augeflagt, mell sie Aron die Bertaufsbeitimmungen augeflagt, mell sie Aron die Bertaufsbeitimmungen augeflagt, mell sie Urtund der Bundesratsperordnum von 25. Januar betr. die Regelung des Berteften mit 3rot um Bruchert die Krie in dereicht auf von der Aron die Aron die

Unbegreiflich milbe.

Unbegreistich mitde.

Aicl, 19. Litht. Mit einer recht milden Strofe ist der Werkmeister Kähl aus Kiel-Goarden davonsetommen, der isch in unerhörter Beite agent eine Arieverlran benommen batte. Die Ingelegenbeit betöktlich eist das Schöffenesericht in Wiel, das folgenden Lachverhott feinfellte. Der Angelegenbeit betöktlich eist das Engenvenfeder zu der Frau gefommen, um einien Kocherchen anausellen. Bet diese Welegenbeit modelt er der Frau mittlitte Jumutungen und wurde, als sie sich diesenweiter der in der in der Kocherchen und kannen der Vertrechten der Vertrechten Leine Ausgehreiten der Vertrechten und Killichen Vertrechten der vertrechte und killichen Vertrechten und den vertrechte der vert

Handel - Derkenr - Dolkswirtschaft-

* Die Deutsch-Amerikanisse Wertzengmasschienerarik vorm. Gu sta vo Krebs U.G., Dalle a. S., hielt am Dienstag die dieksächige ordenstliche Generalversammlung ab, die Derr Juliaran derales leitete. Die Hösschunung für das Geschädisslahr 1914/15, das einschieftlich des Verlüssunrunges vom 6438,66 Mf. aus 1913/14 mit einem Gesamiverlus vom 9438,60 Mf. aus 1913/14 mit einem Gestamiverluß vom 9438,60 Mf. aus 1913/14 mit einem Gestamiverluß vom 9438,60 Mf. aus 1913/14 mit einem Gestamiverluß vom 9438,60 Mf. aus 1913/14 mit einem Gestaftsjähre fatte. genechmat. Eine Diedschaft der die Ausschlässe der Schlich der Ausgeschlässe der die Vorland nit, das die Fabrilation vom Ariensbedarf, die augenölistlich vom 1864-1864 der deutschlässe der deutschlässe der Gestaftschlässe der Gestaftschlässe des deutschlässes der deutschlässe deutschlässe des deutschlässes der deutschlässe deutschlässe der deutschlässe der deutschlässe deuts

Marktherichte.

Ballifcher Marktbericht.

Trailifcher Markibericht.

vom 19. Oktober 1915.

Sier p. Mondel 2,75-2,80. s.

Butter p. \$16. 2,96-3,00. s.

docheer.p.\$16.0,00-0,00 s.

done p. Seid. 2,00-3,00 s.

docheer.p.\$16.0,00-0,00 s.

Golden p. Seid. 3,05 5,00 s.

done p. Seid. 5,05-9,00 s.

docheer.p.\$16.0,00-0,00 s.

do

riebrichsfelbe, den 20. Oftober 1915.

Friedrichsfelete, den 20. Letofer 1915.
Anfiried: 228 Erd. Schweine, 8820 Erd. Ferfel. Berlauf des Markes: Wegen größeren Juhufren ichtepundes Geschäftlich in Geschäftlich in

